

# Spaziergang durch den Loki-Schmidt-Garten

Wiesen, Bäume und viele schön gestaltete Beete: Wer durch den Botanischen Garten in Hamburg-Klein Flottbek spaziert, erlebt ein wahres Fest der Sinne.

Stand: 04.07.2019 | 17:26 Uhr | NaturNah



**1 | 23** Üppiges Grün, Wiesen, schön gestaltete Beete - im Loki Schmidt Garten in Klein Flottbek können Besucher nicht nur entspannen und genießen, sondern bekommen auch Anregungen für die Gestaltung des eigenen Gartens.

Foto: Anja Deuble



**2 | 23** Los geht es aber zunächst mit einer Mahnung: Vor dem Eingang steht seit 1982 eine Skulptur des Künstlers Waldemar Otto. Sie trägt den Titel "Adam plündert sein Paradies" und steht sinnbildlich für den Umgang des Menschen mit der Natur.

Foto: Anja Deuble



**3 | 23** Dieser Rundgang in Bildern führt im Uhrzeigersinn durch den Garten, der in die Bereiche "Pflanze und Mensch", "Pflanzen-System" und "Pflanzen-Geografie" unterteilt ist.

Foto: Anja Deuble





**4 | 23** Eine Büste in der Nähe des Eingangs erinnert an Loki Schmidt. Sie setzte sich jahrzehntelang für den Schutz bedrohter Pflanzen ein. Deshalb ist der Garten seit Oktober 2012 nach ihr benannt.

Foto: Anja Deuble



**5 | 23** Welch ein Anblick! Beim Gang durch die dichte Bambusallee kommen Urlaubsgefühle auf - mitten in Hamburg.

© NDR, Foto: Kathrin Weber



**6 | 23** Der Bambusgarten ist zu jeder Jahreszeit reizvoll, denn die Pflanze ist ganzjährig grün. Im Herbst wirkt die Kombination mit bunt gefärbtem Laub besonders schön.

© NDR, Foto: Kathrin Weber





**7 | 23** Das Loki Schmidt Haus im Botanischen Garten ist ebenfalls der engagierten Hobby-Botanikerin gewidmet. Das Museum im blauen Kubus informiert schwerpunktmäßig über Nutzpflanzen.

Foto: Anja Deuble



**8 | 23** Auf dem Weg zum Duft- und Tastgarten buhlen die südafrikanische Distel und der kleinblütige Fingerhut um Aufmerksamkeit: Die Fülle und Vielzahl an Pflanzen sind scheinbar unendlich.

Foto: Anja Deuble



**9 | 23** Wie fühlt sich eine Birke oder eine Eiche an? Am "Holzdidaktum" können Besucher erfahren und erfüllen, welches Holz wie aussieht und welche Oberflächenstruktur es hat.

Foto: Anja Deuble





**10 | 23** Der Bibelgarten, angelegt 1979, gehört zum Bereich "Pflanze und Mensch" und widmet sich den Pflanzen, die in der biblischen Welt eine Bedeutung haben.

Foto: Anja Deuble



**11 | 23** Immer wieder laden Sitzmöglichkeiten zu kleinen Pausen ein, hier im Nutzgarten kann man dem Summen der Bienen zuhören, die sich an den vielen Kräutern und Pflanzen laben.

Foto: Anja Deuble



**12 | 23** Dass Kräuter äußerst dekorativ sein können, beweist diese Salbeiart. Der Cleveland-Salbei ("Allen Chickering") ist in Kalifornien und Mexiko beheimatet.

Foto: Anja Deuble





**13 | 23** "Still ruht der See, die Vöglein schlafen...", eine kleine Idylle am Rande des Sees, der inmitten des Parks angelegt wurde.

Foto: Anja Deuble



**14 | 23** Die unterschiedlich angelegten Wege sind eine Augenweide. Hier begrenzt der graue krautige Woll-Ziest aus dem Kaukasus-Raum die verschiedenen Koniferen in den Beeten.

Foto: Anja Deuble



**15 | 23** Im geometrisch angelegten Apothekergarten finden sich Arzneipflanzen. Sie sind nach ihren Anwendungsbereichen sortiert, wie etwa Linderung bei Schmerzen, Verdauungsproblemen oder Herzerkrankungen.

Foto: Anja Deuble





**16 | 23** Der Rundgang führt auch zu einem klassischen Bauerngarten: Buchsbaumhecken umgrenzen hier geometrisch angelegte Blumenbeete sowie Gemüse- und Kräuterflächen.

Foto: Anja Deuble



**17 | 23** Aufgeräumt und geometrisch präsentiert sich der Bereich Japan. Eine graue Holzbrücke führt über einen angelegten Teich, die Bepflanzung ist sorgfältig geordnet.

Foto: Anja Deuble



**18 | 23** Etwas "wilder" geht es im Bereich Europa zu: Hier wachsen Farne, Funkien und Sträucher an einem angelegten Teich.

Foto: Anja Deuble





**19 | 23** Vom Hauptweg, der um den Park herumführt, zweigen immer wieder kleine Wege ab: Hier kann man über eine Steintreppe auf eine Anhöhe gehen und in den Bereich Nordamerika schauen.

Foto: Anja Deuble



**20 | 23** Mammutbäume aus Amerika können bis zu 100 Meter hoch wachsen und unglaubliche 1.500 Jahre alt werden - wir kommen dann später noch einmal wieder!

Foto: Anja Deuble



**21 | 23** Im Wüstengarten stehen zwei blaue Glaspyramiden - ein Geschenk der Vereinigten Arabischen Emirate. In ihrem Inneren zeigen kleine Ausstellungen das Leben in der Wüste und die Besonderheiten dieser Landschaft.

Foto: Anja Deuble



**22 | 23** Buchweizen- und Leinpflanzen sind alte Kulturpflanzen, die wieder neu entdeckt werden und nicht allen bekannt sind. Sie stehen im Nutzpflanzenbereich, wo der Rundgang endet.

Foto: Anja Deuble



**23 | 23** Die Grüne Schule im Loki Schmidt Garten bietet für Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen Unterricht zu Themen wie Arten im Klimawandel, Darwins Garten oder Bäume in allen Jahreszeiten an.

Foto: Anja Deuble

→ **Loki Schmidt Garten Hamburg: Naturschätze aus aller Welt**

## NaturNah

Dieses Thema im Programm:

NaturNah | 03.07.2018 | 18:15 Uhr



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: <https://www.ndr.de/ratgeber/reise/Der-Botanische-Garten-in-Hamburg-Klein-Flottbek,botanischergartenhamburg105.html>